Gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit
Präsentation eines Projektes im Rahmen des proVISION-Programmes

kostenlose Teilnahme

Datum: Dienstag 21. Juni 2011
Ort: Bundesamtsgebäude - Festsaal
1030 Wien Radetzkystraße 2
Leitung: Matthias Zessner, TU Wien

proVISION VORSORGE FÜR NATUR UND GESELLSCHAFT BMWF

TU WIEN · IWAR · ENERGIE INSTITUT an der Johannes Kepler Universität Linz · IfEW universität wien · ÖVAF

Programm

09:00-09:15	**Begrüßung**
09:15-09:45	**Gastvortrag: Reich isst arm! Unrechtsstrukturen in der globalen Lebensmittelwirtschaft** Hans Putzer, Journalist und Buchautor
09:45-10:15	**Gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit – Grundlagen und Methodik des Projektes** Matthias Zessner, Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft TU Wien
10:15-10:45	**Gesundheit, Gesundheitskosten und ausgewogene Ernährung in Österreich** Karl Heinz Wagner, Institut für Ernährungswissenschaften der Universität Wien
10:45-11:15	**Kaffeepause**
11:15-11:45	**Der Einfluss von Ernährungsgewohnheiten auf Flächennutzung und Stoffumsätze in Österreich** Simon Thaler, Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft TU Wien Martin Weigl, Österreichische Vereinigung für Agrar-, Lebens- und Umweltwissenschaftliche Forschung
11:45-12:15	**Energiebilanzen und Treibhausgasemissionen der österreichischen Landwirtschaft unter Berücksichtigung von Ernährungsgewohnheiten** Karin Fazeni, Energieinstitut Linz an der Johannes Keppler Universität
12:15-13:30	**Mittagspause**
13:30-14:00	**Nutzung von NAWAROs und landwirtschaftlichen Nebenprodukten unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf die Humusbilanz** Horst Steinmüller, Energieinstitut Linz an der Johannes Keppler Universität
14:00-14:30	**Globale Aspekte im Wechselspiel Wasserwirtschaft Landwirtschaft** Helmut Kroiss, Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft TU Wien
14:30-15:00	**Kaffeepause**
15:00-15:30	**Gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit – Zusammenschau der Ergebnisse** Matthias Zessner, Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft TU Wien
15:30-16:00	**Gastvortrag: Nachhaltiges Handeln im beruflichen und privaten Alltag am Beispiel Ernährung** Ulrike Seebacher, Interuniversitäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur Graz
16:00-16:15	**Abschluss der Veranstaltung**

Inhalt und Allgemeine Hinweise

In unserer westlichen Gesellschaft werden deutlich mehr tierische Nahrungsmittel konsumiert, als es einer ausgewogenen, gesunden Ernährung entsprechen würde. Zur Produktion von tierischen Nahrungsmitteln werden jedoch auch mehr Ressourcen (z.B. Fläche, Düngemittel) benötigt als zur Produktion einer vergleichbaren Menge an pflanzlichen Nahrungsmitteln. Der Verbrauch an Ressourcen in der Landwirtschaft ist zudem eng an die Umweltbelastungen (z.B. Emission klimarelevanter Gase, Gewässerbelastung) gekoppelt. Auf dieser Veranstaltung werden Ergebnisse aus dem proVISION Projekt "Gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit" präsentiert. Zusammenhänge von Ernährung, Gesundheit, Landwirtschaft, Umweltbelastungen und Ressourcenverbrauch werden dargestellt. Eingeladen sind alle Interessierte, insbesondere aus den Agrar-, Energie-, Ernährungs-, Umwelt- und Ressourcenmanagementwissenschaften sowie alle an Fragen der Nachhaltigkeit Interessierten. Auf eine rege Teilnahme und Diskussionen freut sich das Projektteam.

Näheres auf der Projekthomepage: http://iwr.tuwien.ac.at/index.php?id=gern

---

Anmeldung

Es handelt sich um eine **kostenlose Veranstaltung**, die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine **Anmeldung bis spätestens 14. Juni 2011** mittels email

email: dreinisch@iwag.tuwien.ac.at

Veranstalter: Institut für Wassergüte, Resourcenmanagement und Abfallwirtschaft, Karlsplatz 13/226, 1040 Wien

Organisatorische Hinweise: Reinisch Dagmar

Tel. +43-1-588 01 22611

Fax +43-1-588 01 2699

email: dreinisch@iwag.tuwien.ac.at

Anreisehinweis

Das Bundesamtsgebäude ist mit der Straßenbahnlinie 1 (Richtung Prater, Station Hintere Zollamtsstraße) direkt zu erreichen. Die Station der Straßenbahnlinie O ist 2 Minuten entfernt (Station Hintere Zollamtsstraße). Mit der Ringlinie 2 fährt man bis zur Station Julius-Raab-Platz. Die U-Bahn (U1, U4) ist ca. 5 Minuten Gehweg (Richtung Urania) entfernt (Station Schwedenplatz). Die Station Landstraße (U3, U4) ist über die Hintere Zollamtsstraße in ca. 5 Minuten zu Fuß zu erreichen. Anreise mit dem Auto: Vor dem Bundesamtsgebäude ist eine Fußgängerzone eingerichtet, daher besteht keine unmittelbare Zufahrt.

dieses Projekt wird gefördert im Rahmen des proVISION Programms - www.provision-research.at